Pressemitteilung

BINGEN
Perspektiven am Rhein

Öffentliche Führung im Museum am Strom
Der Chirurg von Bingen – das Binger Ärztebesteck

Die archäologische Sammlung des Museums am Strom geht überwiegend auf reiche und bedeutsame Funde aus über 150 römischen Gräbern zurück und ermöglichen einen Streifzug durch das Alltagsleben vor 2000 Jahren. Weltweit einmalig ist ein Grabfund, der im Sommer 1925 beim Ausbau einer Straße unterhalb der Burg Klopp entdeckt wurde. Ein vollständiges römisches Chirurgenbesteck. In dem Urnengrab befand sich eine große Bronzeschüssel mit 66 Gegenständen aus dem Besitz eines verstorbenen Mediziners.

Die Führung am Sonntag, 6 Dezember 2026, um 11:15 Uhr vermittelt einen Überblick über den medizinischen Wissenstand und die Behandlungsmethoden eines römischen Chirurgen im 2.Jh. n. Chr.. Neu in der Ausstellung ist eine Gegenüberstellung antiker und moderner Instrumente. Sie verdeutlicht, dass spezifische chirurgische Werkzeuge wie Skalpelle, Wundhaken oder Knochenheber, die in der römischen Kaiserzeit dem Mediziner zur Verfügung standen, auch heute noch in den Besteckkasten eines jeden Chirurgen gehören.

Eintritt 6,50 € bzw. (ermäßigt) 4,50 €

Weitere Informationen:
Museum am Strom
Museumstr. 3
55411 Bingen am Rhein
06721/184-353
museum-am-strom@bingen.de



Bildunterschrift: Am Sonntag, 6. Dezember, lädt das Museum am Strom zum letzten Mal für 2026 zur öffentlichen Führung ein.
Bildquelle: Stadt Bingen